



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Fulda, Ludwig

1893-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. April 1893.

78. Vorstellung im Abonnement A.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
(Regisseur: Der Intendant.)

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Stury.	Sabakuf, ein alter Korbflechter	Herr Homann.
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Jacobi.	Rita, dessen Tochter	Frl. Raden.
Diomed, } Große des Hofes	Herr Neumann.	Anselm, }	Herr Lösch.
Banfilio, }	Herr Schreiner.	Benedict, }	Herr Hildebrandt.
Ferrante, }	Herr Nieper.	Guido, } Bürger	Herr Langhammer.
Maddalena, Diomed's Tochter	Frl. Wittels.	Balduin, }	Herr Rehler.
Nicola, Haushofmeister	Herr Tietzsch.	Gasparo, }	Herr Moser.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Eichrodt.	Ein Höfling	Herr Peters.
Der Hofkoch	Herr Bauer.	Ein Bürger	Herr Schilling.
Omar	Herr Bassermann.		

Höflinge und Bürger.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe 2.— per Platz	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe 1.20 " "	
Einzeln Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

W Bormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Medaran, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.			

Freitag, den 14. April 1893. — 80. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Blaues Blut.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser und Ludwig Schaper.

Anfang 7 Uhr.